

Kopf-an-Kopf-Rennen beim Schulentscheid des Vorlesewettbewerbs

Auch in diesem Schuljahr konnte in gewohnter Weise der Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen am Gymnasium Beilngries durchgeführt werden. Dazu trafen sich am 03. Dezember 2024 die Klassensiegerinnen und Klassensieger, um ihre vorbereiteten Textausschnitte und einen Auszug aus einem für alle unbekanntem Buch zum Besten zu geben. Als Publikum fungierte die Klasse 6a, die aber selbstverständlich nicht nur ihren eigenen Kandidaten anfeuerte, sondern für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Applaus nicht sparte.

Den Anfang beim Vorlesen machte Benno Koch (6a), der lustige Episoden aus dem ersten Band von „Gregs Tagebuch“ von Jeff Kinney vortrug, in denen Gregs Freund Rupert und sein kleiner Bruder Manni eine große Rolle spielten. Spannend wurde es dann bei Carmen Sturm (6b), die aus Cornelia Funkes Buch „Die wilden Hühner“ eine Racheaktion der Jungs an einer Gruppe Mädels als Vorlesetext gewählt hatte. Phelina Heister aus der Klasse 6c las aus dem 8. Band der „Schule der magischen Tiere“ von Margit Auer, in dem es um die nicht ganz einfachen Vorbereitungen für einen Schulball ging. Mit einem Ausschnitt aus dem Buch „Kurz vor dem Rand“ von Eva Rottmann schloss sich Anna Kaiser (6d) mit einem aufregenden Liebesdrama an. Luca Uhrich (6e) beendete die erste Vortragsrunde und gab aus J. K. Rowlings „Harry Potter“ einen spannenden Kampf zwischen Zauberern zum Besten.

Nachdem der vorbereitete Textauszug von allen Teilnehmern bravurös gemeistert worden war und beim Publikum bereits für große Begeisterung gesorgt hatte, galt es anschließend, auch den Fremdtext - ein Kapitel aus dem zweiten Band von Stephanie Schneiders „Grimm und Möhrchen“ - gewandt und gut betont vorzutragen. Hierbei ging es um den kleinen Zesl Möhrchen, der zum ersten Mal in seinem Leben mit Karneval bzw. Fasching konfrontiert wurde, was zu lustigen Situationen mit dem Buchhändler Grimm und dessen Freund Rudi führte.

Bei diesem Text bewiesen ebenfalls alle Klassensieger/innen großes Geschick, so dass die Jury, bestehend aus zwei Vertreterinnen des Elternbeirats, zwei Lehrkräften und der Vorjahressiegerin Veronika Arnold, es schwer hatte, aus den fünf Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen Sieger oder eine Siegerin zu küren. Es war wahrlich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, was die überdurchschnittlich lange Beratungszeit der Jury bestätigte. Nach der 1. Pause wurde das Geheimnis dann aber endlich gelüftet und es stand fest, dass Carmen Sturm das Feld anführte, da sie beide Texte souverän vortragen konnte - dicht gefolgt von Anna Kaiser aus der Klasse 6d. Gratulation ergeht an dieser Stelle aber an alle Vorleserinnen und Vorleser, die bei diesem Wettbewerb eine hervorragende Leistung zeigten und mit ihrem Vortrag den Schulentcheid für das Publikum zu einem Erlebnis werden ließen! Belohnt wurden demnach auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Buchgutschein und kleinen Präsenten von Seiten des Elternbeirats. Frau Nolte-Hartmann gratulierte im Namen der Schulleitung und betonte in ihren Worten noch einmal den Wert des Lesens und Vorlesens.

Carmen Sturm wird im Frühjahr das Gymnasium Beilngries in der nächsten Runde des Vorlesewettbewerbs, dem Regionalentscheid in Eichstätt, vertreten. Dafür drücken wir natürlich ganz fest die Daumen!

Sandra Reisnecker

